

The logo for GetAG, featuring the word "Get" in a white sans-serif font and "AG" in a larger, bold white sans-serif font, set against a red background with a colorful, abstract pattern of overlapping lines.

Absenkung der EEG-Umlage schon früher

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab wann die EEG-Umlage entfällt, wie viele Unternehmen ihre Energiebeschaffung für 2022 noch nicht unter Dach und Fach haben, wo kabelloses Laden von E-Autos erprobt wird und wer zum April in den Energievertrieb einsteigt, das erfahren Sie im aktuellen Newsletter Stromvertrieb.

Absenkung der EEG-Umlage wird vorgezogen

Schon zum 1. Juli 2022 und befristet bis zum 31. Dezember 2022 soll die EEG-Umlage auf 0 Cent je Kilowattstunde abgesenkt werden. Das sieht der Entwurf für ein „Gesetz zur Absenkung der Kostenbelastungen durch die EEG-Umlage und zur Weitergabe dieser Absenkung an die Letztverbraucher“ vor, der sich bereits im parlamentarischen Verfahren befindet. Er wurde am 17. März 2022 erstmals im Bundestag beraten und im Anschluss an die entsprechenden Ausschüsse überwiesen.

Wie aus dem Gesetzentwurf weiter hervorgeht, soll die Senkung von Seiten der Stromlieferanten an Endverbraucher am 1. Juli 2022 komplett weitergegeben werden und sich auch auf Stromlieferverträge außerhalb der Grundversorgung erstrecken. Zeitgleiche Preisanpassungen bzw. Saldierungen von Kosten seien nach dem Willen der Gesetzgeber nicht erlaubt. Rechtsanwälte von [Ebner Stolz](#) sowie von [Becker Büttner Held](#) haben bereits erste Erläuterungen und Hinweise zum voraussichtlichen Erfüllungsaufwand für Stromlieferanten gegeben.



Foto: GET AG

Die Finanzierung der Förderkosten für Erneuerbare Energien wird laut Gesetzentwurf künftig aus dem Sondervermögen des Bundes „Energie- und Klimafonds“ (EKF) finanziert und die EEG-Förderung über den Strompreis damit schon ein halbes Jahr früher beendet. Im zweiten Schritt soll die schon früher geplante dauerhafte Abschaffung bzw. Absenkung der EEG-Umlage auf „0“ ab 2023 über eine bevorstehende EEG-Novelle geregelt werden.

Hierfür hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) einen Referentenentwurf eines „Gesetzes zu Sofortmaßnahmen für einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien und weiteren Maßnahmen im Stromsektor“ vorgelegt und zur Verbändeanhörung gebracht. Dieser sieht unter anderem die Einführung eines neuen Energie-Umlagen-Gesetzes (EnUG) vor, in dem die Wälzung der verbleibenden Umlagen im Stromsektor vereinheitlicht und geregelt werden.

DIHK: Hälfte der Betriebe haben Strom- und Gasbeschaffung noch nicht abgeschlossen

Der russische Angriff auf die Ukraine hat zu einer weiteren Explosion der Strom- und Gaspreise geführt. Nach einer aktuellen Befragung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) stellt das immer mehr Unternehmen vor ein Dilemma: Aktuell müsse noch jeder zweite Betrieb seine Strom- und Gasversorgung für 2022 vertraglich absichern.

Außerdem trafen die aktuellen Preisexplosionen nach Einschätzung des DIHK die deutschen Industriebetriebe stärker als ihre internationalen Wettbewerber.

Die 2.000 Rückmeldungen aus allen Branchen zeigten demnach, dass nur 46 Prozent der Unternehmen ihre Stromverträge für 2022 im Februar schon vollständig unter Dach und Fach hätten. Jeder dritte Betrieb müsse noch mehr als 70 Prozent einkaufen. Bei der Gasbeschaffung zeige sich laut DIHK ein ähnliches Bild... [weiterlesen »](#)

Volvo Cars testet kabelloses Laden von E-Fahrzeugen

Volvo Cars testet in einer auf drei Jahre angelegten Erprobungsphase gemeinsam mit Partnern das kabellose Laden von Elektroautos: Im Herzen der schwedischen Metropole Göteborg ist nach Angaben des Fahrzeugherstellers ab sofort eine kleine Taxiflotte aus vollelektrischen Volvo XC40 Recharge unterwegs. Die von Cabonline, dem größten Taxiunternehmen Skandinaviens, eingesetzten Elektrofahrzeuge ließen sich an ausgewählten Stationen mit mehr als 40 Kilowatt Leistung ohne Kabel aufladen.



© Volvo Car Group

Die vollelektrischen Volvo-Taxis seien den Angaben zufolge mehr als zwölf Stunden pro Tag im Einsatz und legten jährlich rund 100.000

Kilometer zurück. Damit stellten sich die Elektroautos auch dem ersten Dauertest in einem kommerziellen Nutzungsszenario. Um zu erfahren, wie die Taxis an den Ladestationen von Momentum Dynamics geladen werden, [hier weiterlesen...](#)

Vertriebsstart der Energie Nordschaumburg

Zum 1. April 2022 startet die „Energie Nordschaumburg“ ihre Vertriebsaktivitäten. Bei der Vertriebsmarke handelt es sich um einen Zusammenschluss der Samtgemeinden Nenndorf und Sachsenhagen, der Stadtwerke Wunstorf GmbH & Co. KG und der BürgerEnergieGenossenschaft Schaumburg eG. Nachdem der Bezug von Strom [schon für Anfang des Jahres in Aussicht gestellt worden](#) war, könnten potentielle Kunden ab April mit „Nordschaumburg Strom“ sowie mit „Nordschaumburg Gas“ beliefert werden, hieß es Ende Februar von Seiten der Stadtwerke Wunstorf. Es handele sich bei den Produkten um Strom regenerativer Herkunft und um Erdgas, das über CO2-Kompensations-Zertifikate vergrünt und damit ökologisch sei.

Lesen Sie weitere Branchennachrichten in unserem [Newsroom](#)

Impressum

get AG · Registergericht: Amtsgericht Leipzig · Handelsregisternummer: HRB 17157 · Vorstände:
Dr. Christian Backmann, Dipl.-Inf. Lars Quiring · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arnd Pölert ·
Copyright © 2000-2022 GET AG. All rights reserved.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzhinweisen](#).